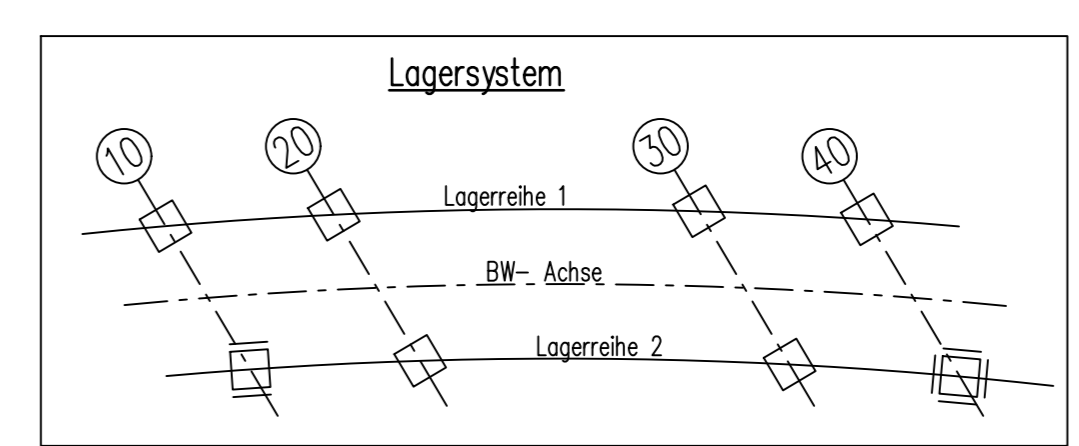


Lagerfabelle	
Lagerkräfte und Lagerbewegungen sowie Bewegungen an den Fahrstuhlübergängen für die Grundkombinationen nach DIN EN 1990/NA Anhang NA E	
Reihe	10 20 30 40
1	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
2	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Symbol für Bewegungsrichtung, Lagerungsart/-typ nach DIN EN 1333-1	
Lager-Typen	altseits fest, längs fest, quer fest, altseits beweglich
Vertikalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)	
max. N_{Ed}	1 2,75 6,50 6,50 3,40
min. N_{Ed}	1 2 3,00 3,00 6,25 2,80
2	1 6,90 2,25 1,90 0,20
2	1 6,35 2,10 2,00 0,70
Horizontalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)	
max. V_{Ed}	0,40 - - - 1,55
max. H_{Ed}	0,40 - - - 0,40
Charakteristische Vertikalkräfte in [MN] im Grenzzustand der Gebrauchtauglichkeit (GZU)	
ständige Einwirkung max. N_k	1 1,50 3,65 4,75 2,00
2	1 3,30 4,25 3,60 1,50
Lagerbewegungen	
Verschiebung in [mm] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)	
max. Δv_{rel}	52 35 15 -
max. Δv_{abs}	3 3 3 3
Verdrehung in [mrad] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)	
max. ϕ_{rel}	12 0,8 0,8 1,0
max. ϕ_{abs}	2,2 1,0 1,2 1,8
Bewegung am Fahrstuhlübergang	
Verschiebung in [mm] im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)	
max. Δv_{rel}	70 **
max. Δv_{abs}	-

Bei den Bewegungen sind die Bewegungszuschläge sowie die Mindestbewegungen nach DIN EN 1333-1 nicht berücksichtigt. Formelzeichen und Symbole gemäß DIN EN 1333-1, Lokale Koordinaten der Lager sind anzupassen.
*) Bei Verformungslagern: Nach einer Verbesserung inkl. Rückstellkräfte.
**) parallel zur Bauwerksachse



Sichtflächenschalung:
Widerlager-Flügelwände und Pfeiler: ungebohrte Bretter gleichen Querschnitts, mit profilierten Seiten (Nut u. Feder o.g.w.) Schalungsverlauf vertikal, Rahmenbohle: ungebohrte Bretter gleichen Querschnitts, mit profilierten Seiten (Nut u. Feder o.g.w.) Schalungsverlauf parallel zur Gradienten Richtung, Kappen Oberseite: mit Besenrich, Gesims: 3-seitig gehobelte Bretter gleichen Querschnitts, Schalungsverlauf horizontal, Schrammbereich: mit Schalungsbahn aus Polypropylenfasern z.B. Formtex oder gleichwertig

Sämtliche sichtbaren Betonkanten sind mit 3x1-Leisten 1,5cm zu brechen.

Messboizen nach Angabe der örtlichen Bauleitung einbauen.

Setzung

wahrscheinliche Setzung s_{set} (DIN EN 1990)
 $s_{set,1m} = 1,0$ cm je Stützung in ungünstiger Kombination im Grenzzustand der Gebrauchtauglichkeit (GZU)

mögliche Setzung s_{set} (DIN EN 1990)
 $s_{set,1m} = 1,0$ cm je Stützung in ungünstiger Kombination im Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

Bodenkennwerte

Bauart/Achse/Bodenart	Bodenart	ρ_{15}	$\rho_{k'}$	$c'k$	ϕ_k	E_s, k	$\sigma_{R,d}$	ks, k
Fundament Achse 10	-	23/11	30,0	0,0	-	>150,0	800,0	50,0
Fundament Achse 20	-	23/11	30,0	0,0	-	>150,0	800,0	50,0
Hinterfüllung WL	-	20/10	32,5	0,0	0,0	-	-	-

Darstellung der Boden- u. Gesteinsarten in den Schichtenprofilen der Bodenaufschlüsse nach dem geotechnischen Untersuchungsbericht Nr.1, Auftragsnr.: WGI 17.60193-01, von WPV GEO.INGENIEURE, D-54292 Trier, TEL: 0651 / 460 5797

Endgültige Abmessungen nach statischen, konstruktiven und wirtschaftlichen Erfordernissen.

Gestaltung nach Feststellungsentswurf von LBM Trier vom 11/2017

Baustoffangaben:

Bauteil:	Beton	Expositionsklasse	Entwicklung d. Betondeckungsstärke	Bau-stahl	Beton-stahl	Spannstahl
Kappen/Gesims	C25/30	XC4, XD3, XF4, WA, LP	mittel	-	B500B	-
Überbau	C35/45	XC4, XD2, XF2, WA	mittel	-	B500B	St1660/1860
Lagersockel	C35/45	XC4, XD2, XF2, WA	mittel	-	B500B	-
Pfeiler	C35/45	XC4, XD2, XF2, WA	mittel	-	B500B	-
Widerlager	C30/37	XC4, XD2, XF2, WA	langsam	-	B500B	-
Fundamente/Bohrpfähle	C30/37	XC4, XD2, XF2, WA	mittel	-	B500B	-
Sauberkeitsschicht	C12/15	X0	-	-	-	-
Vorspannung	Mindestluftporengehalt nach ZTV-ING 3-1, Tab. 3.1.1		max. w/z-Wert 0,50 nach ZTV-ING 3-1			

*) Nichtzutreffendes streichen **) langsam r<0,30 / mittel r<0,50 / schnell r<0,50

Bauwerksdaten

Bauart	Stahlbeton	Spannbeton	Stahl	Verbund
Einwirkungen	DIN EN 1991-2/NA			
Verkehrskategorie gem. Steckbrief 698 SV/Tag	2			
Verkehrsart nach DIN EN 1991	mittlere Entfernung			
Klasse der Anpralllasten gem. DIN EN 1991	B			
Mittlastenklasse	100 - 50/50			
Einzelstützweiten	± (m) 15,00 - 18,20 - 13,50			
Gesamtlänge zw. Endauflagern	± (m) 46,70			
Lichte Weite zw. Widerlagern	± (m) 45,50			
Kleinste Lichte Höhe	(m) - - -			
Kreuzungswinkel	(gon) 65,97			
Breite zw. Geländer	(m) 11,60			
Brückenfläche	(m²) 541,72			

Index	Art der Änderung	Datum	Gezeichnet	Geprüft

Entwurfsbearbeitung:
 INGENIEURBÜRO BERND WAGNER
 Beratender Ingenieur
 Hoch-, Industrie- u. Brückenbau
 An der Rundes 12
 D-54411 Ayl/See
 Tel: 0651 997799-0 Fax: 0651 997799-1
 info@bbwa.de www.bbwa.de

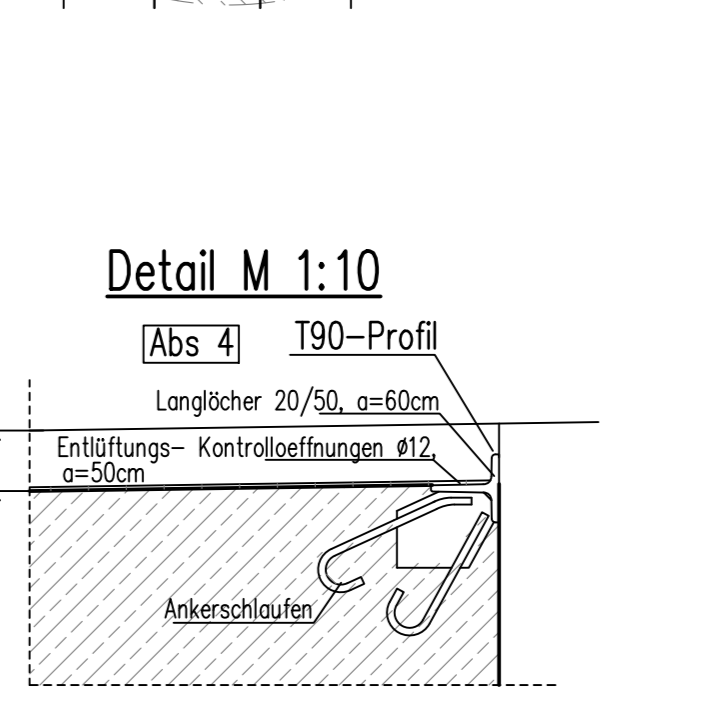
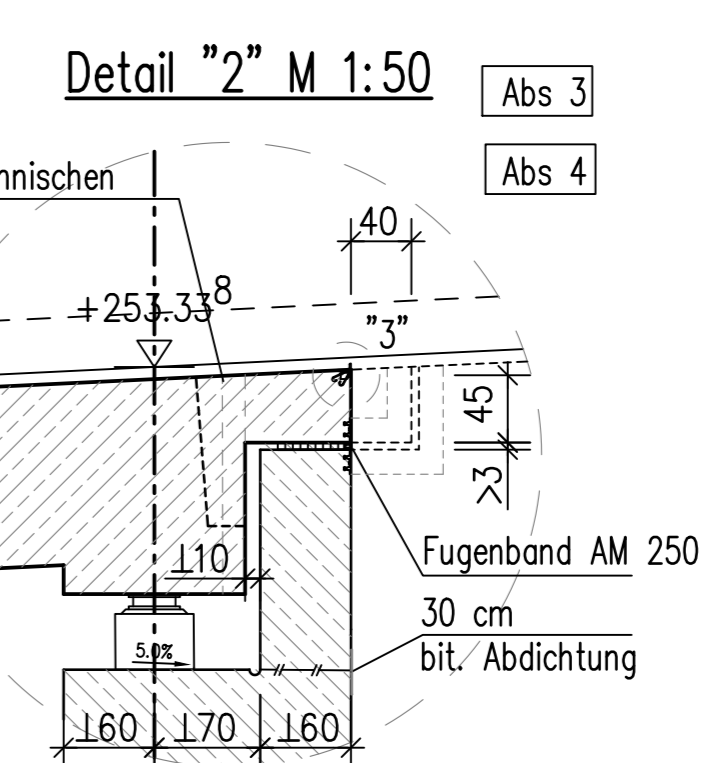
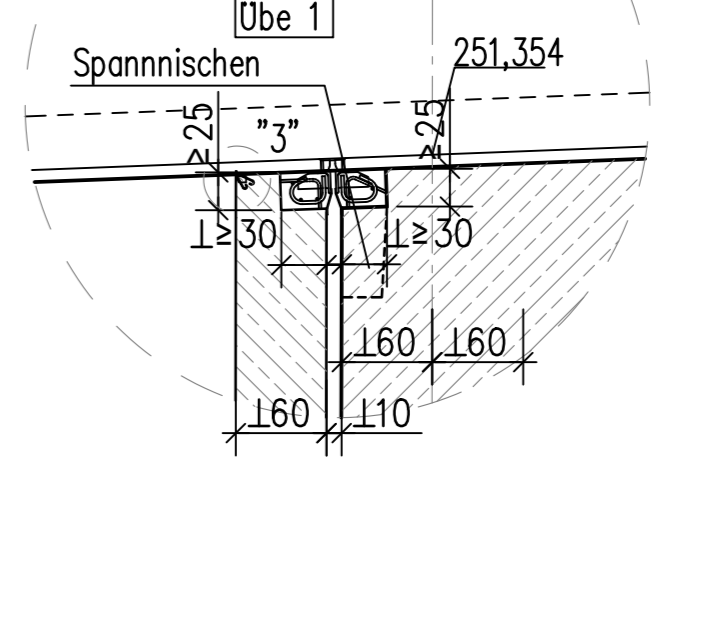
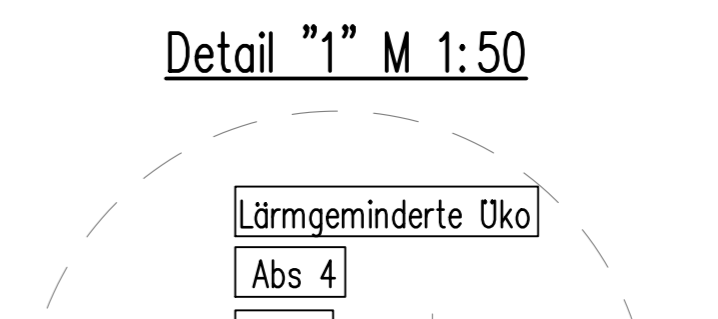
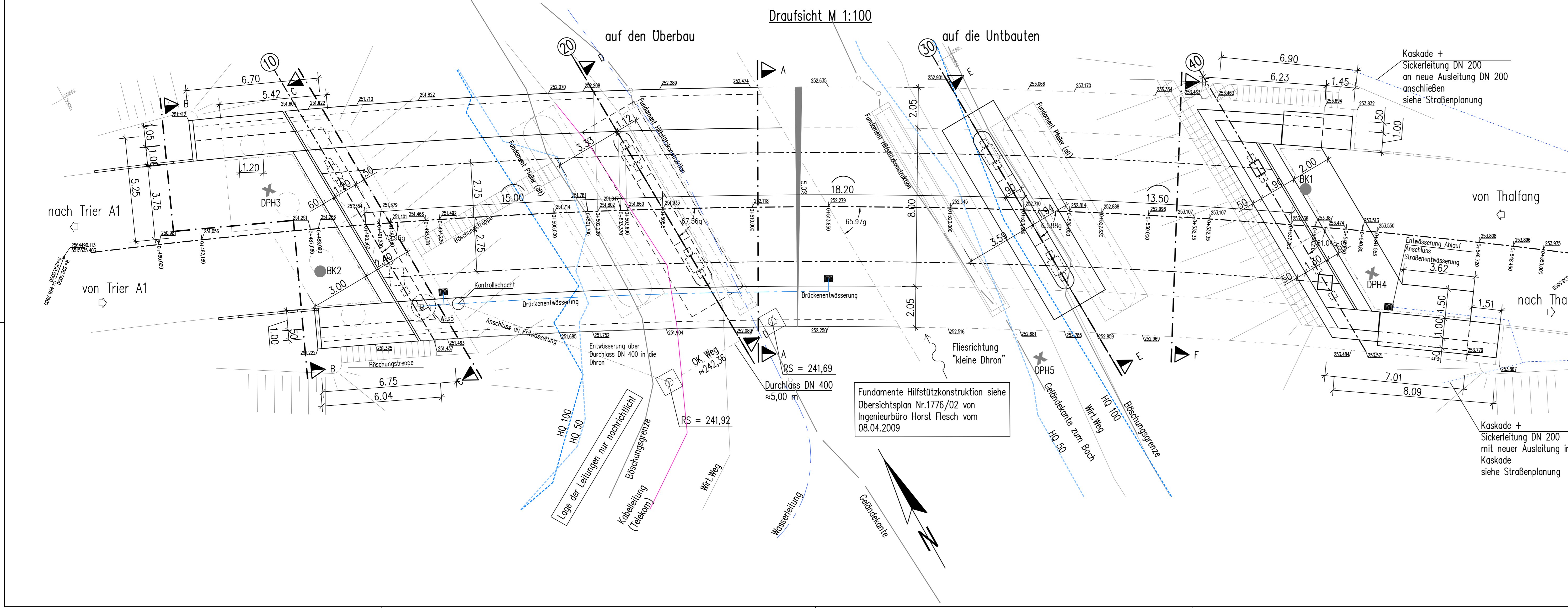
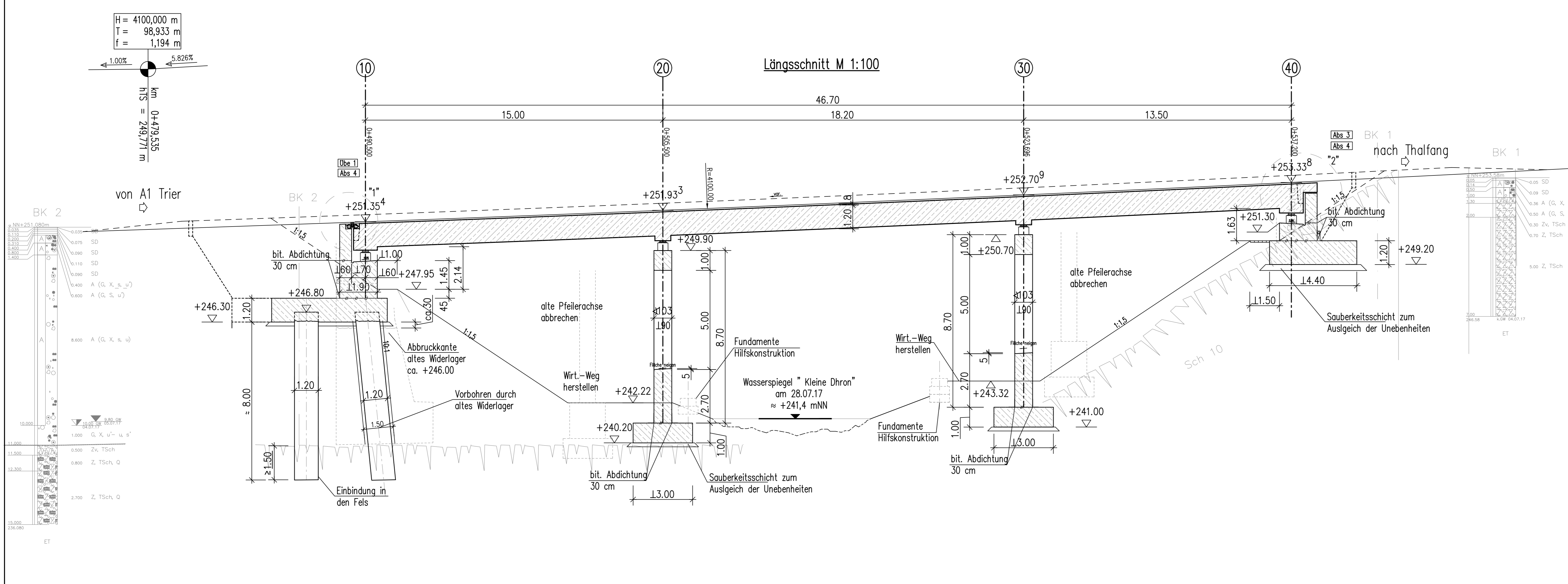
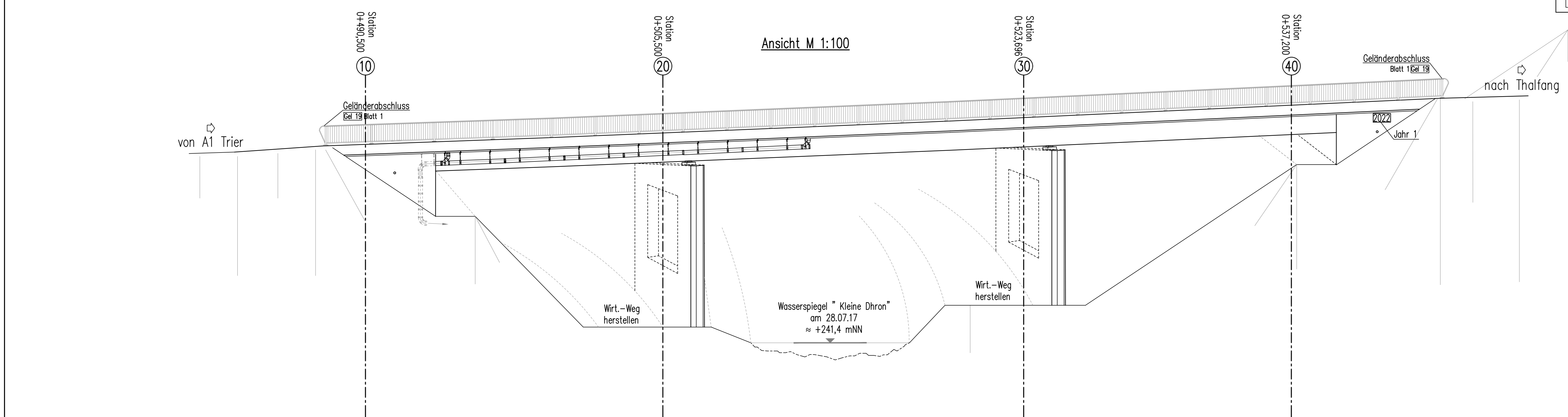
Rheinland-Pfalz
 Landesbetrieb Mobilität Trier
 Dasbachstraße 15c - 54292 Trier
 Tel: 0651/9796-0 Fax: 0651/9796-1480

Bauvorhaben: Ersatzneubau Drohnbachbrücke Büdlicher Brück
Gemarkung: Büdlich und Naurath
Bauwerk: Erneuerung Straßenüberführung über den Drohnbach im Zuge der L 150
BW-Nr.: 6207 580
Ait-BW-Nr.: 6207 503

Plandarstellung: Ansicht, Längsschnitt, Grundriss, Details
Bauwerksplan
 Maßstab: 1:100 / 1:50 / 1:10

Aufgestellt: Landesbetrieb Mobilität Trier, den ... 17.02.2022
 gezeichnet: *[Signature]*

Genehmigt: Landesbetrieb Mobilität Trier, den ... 17.02.2022
 gezeichnet: *[Signature]*



Die Tabulflächen der Landespflege nach Plan "2022-01-31_L150 Tabulflächen Landespflege-ze" sind zu berücksichtigen.

Die Stellfläche für die Baustelleneinrichtung ist in Plan "R05-01" gekennzeichnet.